



MITTEILUNGEN

für ARAL-Tankstellen

TECHNIK



Nr. 38 — November 1966

Herausgegeben von der Abteilung Tankstellenverkauf der A R A L Aktiengesellschaft



M E R C E D E S - B E N Z 2 0 0



Tankeinfüllstutzen
(hinter dem Nummernschild)



Haubenentriegelung
(vorn)



Ölpeilstab

Füllmengen

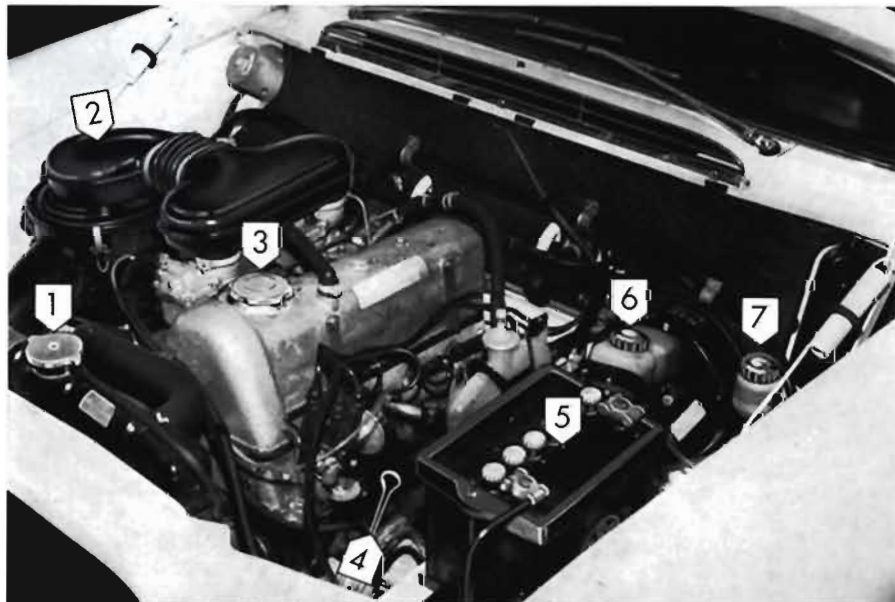
Tank:	65 Liter ARAL SUPER
Motor:	4,0 + 0,5 Liter ARAL SUPER Motor Oel 10 W/30 (☐) ganzjährig; oder im Sommer ARAL SPEZIAL Motor Oel 20 W/20 (■); im Winter ARAL SPEZIAL Motor Oel 10 W (□)* ÖlfILTER-Patrone DB-Best.-Nr. 000 184 43 25 bzw. die entsprechenden Typen der Filter-Hersteller*
Getriebe:	Schaltgetriebe: 1,4 Liter ARAL Getriebeöl SGF (Y) Automatisches Getriebe (Sonderausstattung) 3,5 Liter ARAL Getriebeöl SGF (Y)*
Achsantrieb:	2,5 Liter ARAL Getriebeöl Hyp 90 (X)
Lenkgetriebe:	Zum Nachfüllen ARAL Getriebeöl Hyp 90 (X) DB-Servo-Lenkung (Sonderausstattung) Zum Nachfüllen ARAL Getriebeöl SGF (Y)*
Kühlsystem:	10,1 Liter Kühflüssigkeit*

Zündkerzen

Bosch W 225 T 28/entst. W 225 RT 28, Elektr.-Abst. 0,7 bis 0,8 mm
Beru D 225/14/3/entst. ED 225/14/3, b. entst. Zündk. 0,9 b. 1,0 mm
12 Volt

Lichtanlage Bereifung

7,00 S 13 (schlauchlos)	Reifendruck bei kalten Reifen		
geringe Belastung	vorn	1,5	hinten 1,8 atü
starke Belastung	vorn	1,7	hinten 2,1 atü



1 — Kühlerschloß; 2 — Luftfilter; 3 — Motoröleinfüllung; 4 — Ölpeilstab; 5 — Batterie
6 — Behälter für hydr. Bremse; 7 — Behälter für hydr. Kupplung.

* Siehe Sonderbestimmungen
Die im Text verwendeten Zeichen sind die Symbole der ARAL-Schmier- und -Pflegepläne

Schmier- und Pflegearbeiten

Erster Ölwechsel in Motor und Schaltgetriebe bei 300–1000 km durch die Kundendienst-Werkstatt.

alle 5000 km

Achsschenkel	2 x 3 N	} absmieren (◆)
Querlenker	2 x 4 N	
Lenkhebel	1 N	
Gelenkwelle vorn	1 N	
Gelenkwelle Mitte (sofern nicht wartungsfrei)	2 N	
Hinterachsaufhängung	2 N	} Ölstand prüfen (Y)* Flüssigkeitsstand prüfen* Ölstand prüfen (Y)*
Autom. Getriebe		
Bremsanlage und hydraulische Kupplung falls DB-Servo-Lenkung		

dazu alle 10000 km

Motor	Ölwechsel*
ÖlfILTER	auswechseln*
Luftfilter	reinigen*

dazu alle 20000 km

Wasserpumpe		Ölstand prüfen
Zündverteiler		ölen und fetten
Lenkgetriebe		Ölstand prüfen
Getriebe (auch autom. Getriebe)		} Ölwechsel*
Achsantrieb		
Vorderradlager		Fettfüllung erneuern
Türscharniere, vorn	2 x 2 N	} absmieren (◆)
Türscharniere, hinten	2 x 2 N	
sonstige Schmierstellen, wie Handbremshebel, Bolzen, Gelenke, Scharniere, Türbänder usw.		} ölen (<)

dazu alle 50000 km

Luftfilter-Einsatz	auswechseln*
--------------------	--------------

Unter ungünstigen Einsatzbedingungen (z. B. extremer Kurzstreckenbetrieb, hoher Staubanfall) den Öl- und Filterwechsel früher – z. B. alle 5000 km bzw. alle 6 Monate, im Frühjahr und im Herbst – vornehmen. Auch die Schmiernippel sind dann mindestens alle 2500 km mit neuem Fett zu versorgen.

Sonderbestimmungen für Schmier- und Pflegearbeiten

Motor: Ölfilter-Patrone bei jedem Ölwechsel austauschen, dazu die Befestigungsschraube am Filtergehäuseboden herausschrauben, den Filtertopf senkrecht abnehmen, da mit Öl gefüllt. Dichtring unter der Befestigungsschraube nicht verlieren. Den Filtertopf reinigen, und neue Filterpatrone einsetzen (DB-Best.-Nr. 00018443 25). Vorsicht, der Dichtring muß sauber im Nutenrand aufliegen. Den Dichtring unter der Befestigungsschraube nicht vergessen und diese nicht zu stark und gewaltsam anziehen.

Luftfilter: alle 10000 km Spannbügel lösen, Deckel abheben und Papiereinsatz herausnehmen. Durch vorsichtiges Ausblasen (von außen und innen) und leichtes Aufklopfen auf einer festen Unterlage den Papiereinsatz reinigen. Bei normalen Einsatzbedingungen Erneuerung der Filterpatrone alle 50000 km, sonst früher.

Der Schnorchel des Luftfilters besitzt eine verstellbare Klappe zur Ansaugluftvorwärmung.

Stellung A: Warmluftklappe zu, Erwärmung abgestellt

Stellung B: Warmluftklappe frei beweglich

Stellung C: Warmluftklappe ständig offen.



Näheres der DB-Betriebsanleitung entnehmen. Für normale Verhältnisse wird die Stellung A richtig sein, bei Neigung zur Vergaser-Vereisung die Stellung B.

Kühlsystem: Überdruck-Kühlsystem; im Sommer veredelttes Kühlwasser verwenden. Rechtzeitig vor Beginn der kalten Jahreszeit Kühlwasser ablassen und Gefrierschutz bis wenigstens -25°C mit ARAL Frostschutz herstellen. Zum Entleeren des Kühlsystems je eine Ablassschraube am Kühler und Motor öffnen und den Wasserzulaufschlauch der Heizung vom Zylinderkopf abnehmen und nach unten biegen. Beim Befüllen beide Heizungshebel auf „warm“ stellen. Die Wasserpumpe besitzt seitlich eine Schraube zur Ölstandskontrolle; nachfüllen bei Bedarf (mit ARAL Getriebeöl Hyp 90).

Schaltgetriebe: Ölwechsel alle 20000 km.

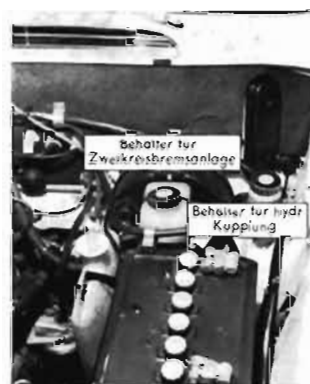


Autom. Getriebe: Ölstandskontrolle alle 5000 km, Ölwechsel alle 20000 km. Ölmeßstab im Motorraum rechts hinter Luftfilter. Prüfung nur bei laufendem Motor, mit angezogener Handbremse und Wählhebel in Stellung „P“. Abstand zwischen unterer und oberer Markierung auf dem Ölmeßstab entspricht etwa $1\frac{1}{2}$ Liter. Nachfüllen – bei Ölwechsel Neufüllung – durch Öffnung für den Ölmeßstab, DB-Betriebsanleitung beachten. **Im übrigen sind alle weiteren Wartungsarbeiten am automatischen Getriebe reine Werkstattarbeit.**

Servo-Lenkung: Der Ölstand im Behälter der Druckölpumpe soll nach jeweils 5000 km überprüft werden. Dies soll bei laufendem Motor erfolgen. Behälterdeckel nach Lösen der Flügelmutter abnehmen. Der Ölstand muß bei betriebswarmem Öl (ca. 80°C) bis zu der im Behälter eingepprägten Markierung reichen. Erfolgt die Überprüfung ausnahmsweise bei Raumtemperatur, so liegt der Ölspiegel bis ca. 10 mm unterhalb der Markierung.

Nach jeweils 50000 km Fahrt soll der Filtereinsatz im Behälter der Druckölpumpe gegen einen neuen ausgetauscht werden. Diese Arbeiten sollten zweckmäßig nicht an der Tankstelle, sondern in einer DB-Werkstatt durchgeführt werden.

Bremsanlage: Zum Nachfüllen der Behälter für die hydraulische Bremse und die hydraulische Kupplung (nur beim Schaltgetriebe) dient ATE Blaue Bremsflüssigkeit. Behälter nur bis zur Strichmarkierung auffüllen. Bei größerem Verlust Kunden an die DB-Werkstatt verweisen.



Unterboden: Im Frühjahr und vor Winterbeginn den Unterboden auf seinen Zustand prüfen und ggf. mit ARAL Sprühwachs behandeln. Vorsicht, Wagen hat vorn Scheibenbremsen, die vor Sprüharbeiten sorgfältig abzudecken sind.

Technische Daten: Viertakt-Vierzylinder-Reihenmotor 1988 ccm – 95 PS bei 5200 U/min – Verdichtung 1:9,0 – DB-Vierganggetriebe zwangssynchronisiert oder (als Sonderausstattung) automatisches DB-Getriebe – Hinterachsantrieb – Zweikreis-Bremsanlage – vorn Scheibenbremsen, hinten Trommelbremsen – Höchstgeschwindigkeit bei mechan. Getriebe 160 km/h, bei autom. Getriebe 155 km/h.